

# #ichbinhier

Eine zivilgesellschaftliche Kampagne für eine bessere Diskussionskultur im Netz

„Knallt die stinkende N\*\*\*bande einfach ab.“







**MERKEL,**  
**treten Sie mit erhobenen HAUPTES zurück,**  
**bevor man Sie endgültig in die WÜSTE**  
**zum SANDKÖRNER zählen schickt !!!**

Königin  
der Schleier



SPIEGEL  
ONLINE

**Bild**

**FOCUS**

RTL  
AKTUELL

*es*



SAT.1  
frühstücks  
fernsehen



ZDF  
**heute**



ich  
bin  
hier







facebook.com

CDU

Hannes Startseite Erstellen

Kontaktiere uns

**CDU**  
17. Oktober um 21:39 · 🌐

Starker Auftritt, starker Kandidat, starkes Hessen! Volker Bouffier ist klarer Sieger im TV-Duell #hrWAHL  
Deshalb am 28.10. mit beiden Stimmen CDU Hessen wählen!



CDU  
@CDU

Startseite

Veranstaltungen

CDU-Mitglied werden

Themen

Info

Fotos

Videos

CDU Netiquette

Ihre Spende für die CDU

Beiträge

Community

Notizen

Seiteninfos & Werbung

Seite erstellen

Community Alle anzeigen

Lade deine Freunde ein, diese Seite mit „Gefällt mir“ zu markieren

182.729 Personen gefällt das

208.209 Personen haben das abonniert

Lamya Kaddor und 16 weiteren Freunden gefällt das

Info Alle anzeigen

www.cdu.de

Politische Partei · Politische Organisation

Impressum

Änderungen vorschlagen

Seiten, die dieser Seite gefallen

David McAllister · Gefällt mir

CSU (Christlich... · Gefällt mir

teAM Deutsch... · Gefällt mir

Peter Tauber · Gefällt mir

Deutsch · English (US) · Türkçe · Español · Portugües (Brasil)

Informationen zu Daten für Seiten-Insights  
Datenschutz · Impressum/AGB/NetzDG · Werbung · Datenschutzhilfe · Cookies · Mehr ·  
Facebook © 2018

Relevanteste zuerst

Kommentieren ...

CDU Und noch ein Tipp: Den Live-Ticker der CDU Hessen kann man hier nachlesen: <https://www.cduhessen.de/live/>

613 · 103 Kommentare · 109 Mal geteilt

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Chat (74)

facebook.com

AfD

Hannes Startseite Erstellen

Registrieren

**AfD**  
3 Std. · 🌐

++ Anzeige gegen von der Leyen: Wann geht sie endlich? ++  
Die Verteidigungsministerin ist ins Visier der Ermittlungsbehörden geraten. Der Vorwurf: Sie soll Unternehmensberater als Scheinselbstständige beschäftigt haben, um Sozialabgaben zu sparen. Statt unserer vielfach niedergewirtschafteten Bundeswehr endlich wieder auf die Beine zu helfen, scheint Ursula von der Leyen vor allem eines umzutreiben: regelmäßige Skandale, die andere längst das Amt gekostet hätten, die sie hingeg... Mehr anzeigen



Von der Leyen im Visier der Justiz:  
**Pack deinen Koffer, Uschi!**

AfD

2.324 · 340 Kommentare · 1.074 Mal geteilt

Gefällt mir · Kommentieren · Teilen

Älteste zuerst

Alle 340 Kommentare anzeigen

Kommentieren ...

Alle anzeigen

Community Alle anzeigen

Lade deine Freunde ein, diese Seite mit „Gefällt mir“ zu markieren

431.750 Personen gefällt das

447.702 Personen haben das abonniert

Bostan Jeevan gefällt das

Info Alle anzeigen

030 22066960

www.afd.de

Politische Partei

Impressum

Änderungen vorschlagen

Seiten, die dieser Seite gefallen

AfD Erzgebirge · Gefällt mir

AfD Kreisverban... · Gefällt mir

Deutsch · English (US) · Türkçe · Español · Portugües (Brasil)

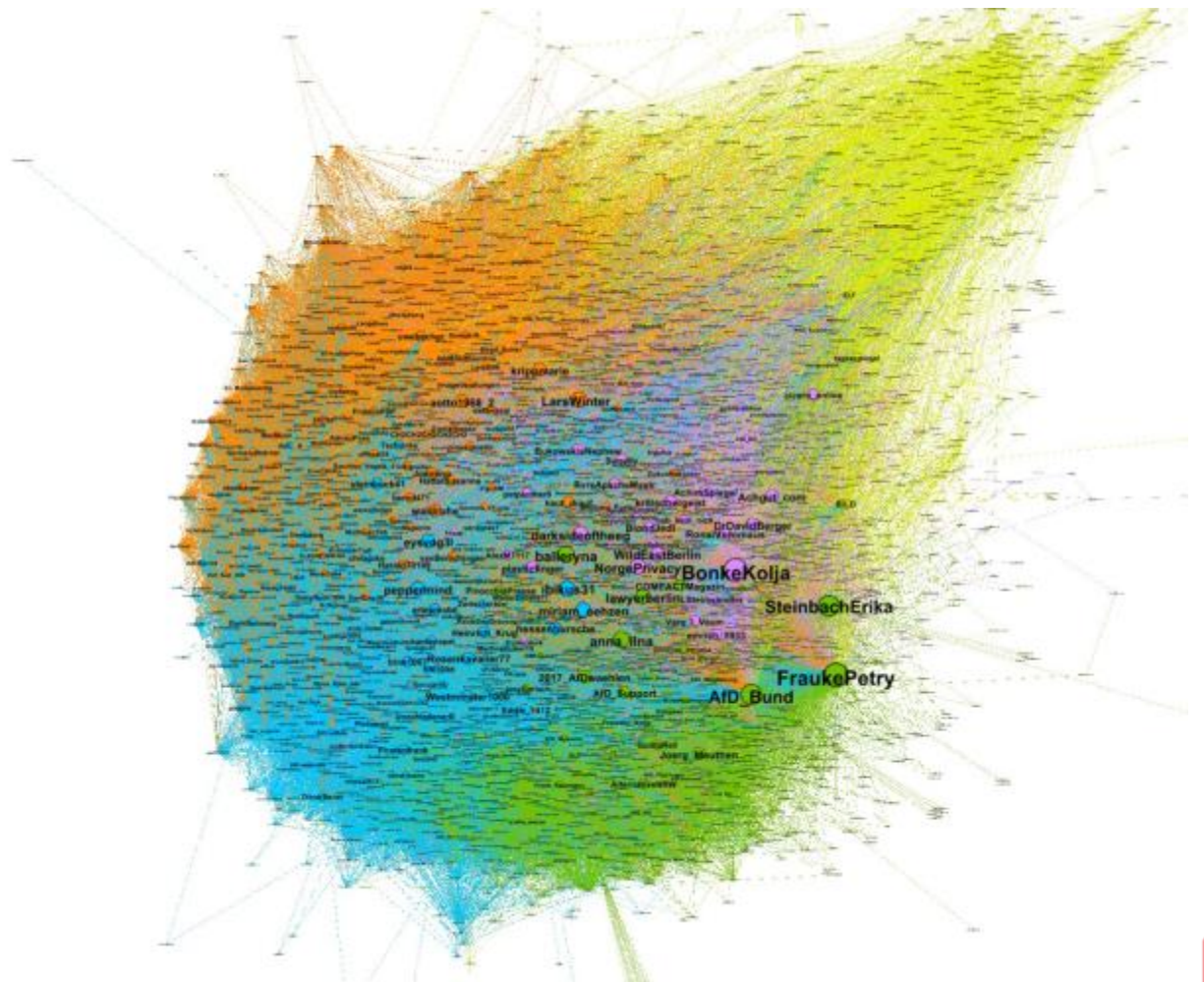
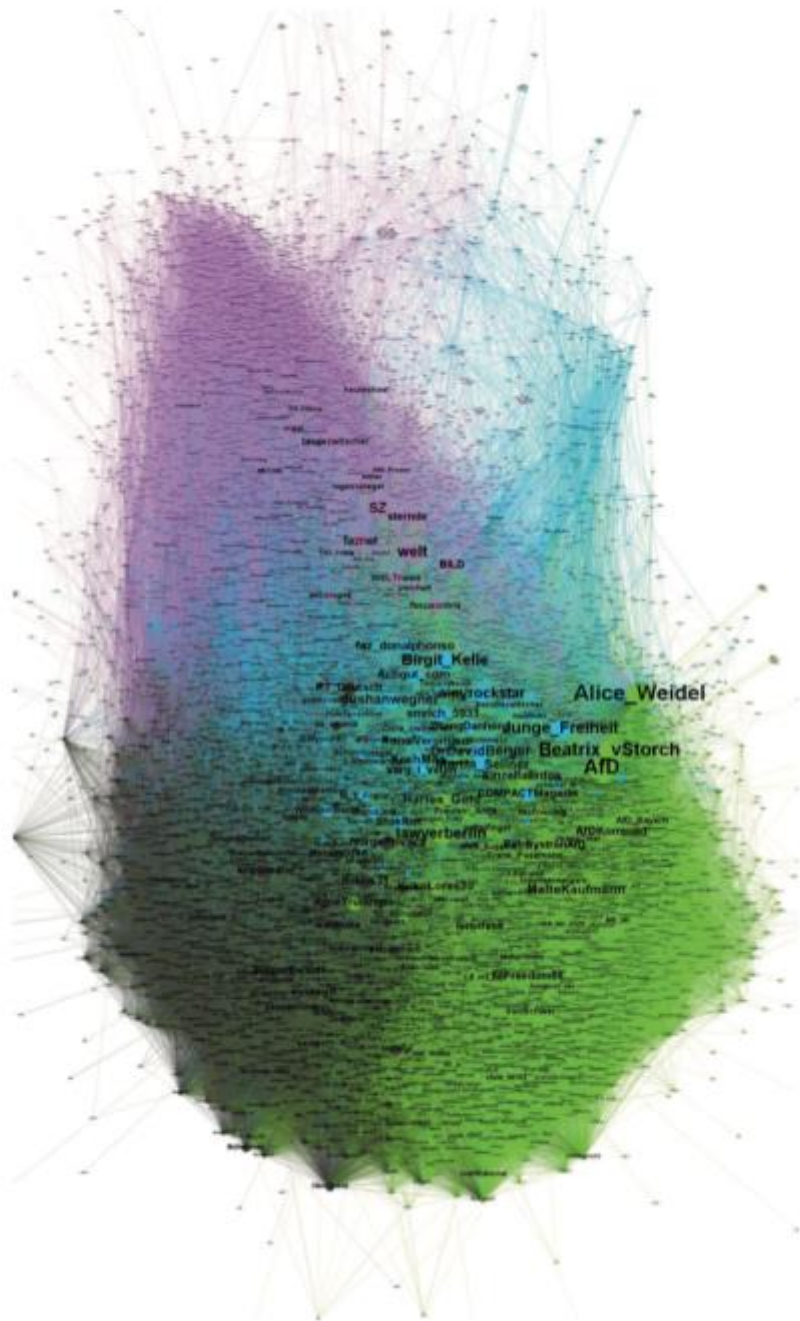
Informationen zu Daten für Seiten-Insights  
Datenschutz · Impressum/AGB/NetzDG · Werbung · Datenschutzhilfe · Cookies · Mehr ·  
Facebook © 2018

Chat (73)



BILD  
Focus  
ZDF heute  
FAZ  
uvm.





# Struktur

Conny Hey hat einen Beitrag geteilt.  
Administrator · Gestern um 10:45

+++ Aktion +++

<https://www.facebook.com/112784955679/posts/10156888875155680/>

Unsere nächste Aktion führt uns zum ZDF. Dort wird das Portal der AfD kritisiert, mit dem Lehrer\*innen gemeldet werden sollen, die gegen das Neutralitätsgesetz verstoßen. Dieses kann durchaus kritisch gesehen werden. Die Kommentare gehen leider eher in die andere Richtung. Da ist von Indoktrinierung unserer Schüler\*innen die Rede, weshalb das Portal gebraucht würde. Wir können sachlich einlenken. ... Mehr anzeigen



Organisierte Denunziation ist ein Mittel von Diktaturen. Wer so etwas als Partei einsetzt, um missliebige Lehrer zu enttarnen und an den Pranger zu stellen, gibt viel über sein eigenes Demokratieverständnis preis.

Katarina Barley | 11.10.2018  
Justizministerin, SPD

Quelle: Frankfurter Allgemeine Zeitung

Alex Urban  
Administrator · 10. Oktober um 21:30

Guten Abend, liebe Gruppe,

unsere Studie „Hass auf Knopfdruck“ (s. auch im Dateienbereich) zieht weite Kreise und öffnet Türen.

Nachdem uns Renate Künast sehr interessiert zugehört hat, und man kennt sie ja sonst eher redend, öffneten sich neue Türen. Neben verschiedenen Fachgesprächen auf wirklich hohen Ebenen, bei denen das Thema der sogenannten Hassrede immer mehr Raum einnimmt, bekommen wir weitere Einladungen von der Bundespolitik. ... Weiterlesen



Christian Wüll, Liene Malling und 489 weitere Personen · 70 Kommentare

Liene Malling  
Moderator · 8. Oktober um 21:30

\*\*\*\*Absacker\*\*\*\*

Liebe Alle,

seit letzter Woche treibt mich so einiges um. Die Woche war relativ durchwachsen, auf jeden Fall war ich innerhalb einer Woche zweimal im Kino. ... Weiterlesen



259 · 63 Kommentare

Liene Malling  
Moderator · 8. Okt.

\*\*\*\* Lagerfeuer vom Freitag, den 12. Oktober \*\*\*\*

Guten Morgen liebe Gruppe, ... Mehr anzeigen



Katja Thomas, Silke Schumacher und 14 weitere Personen · 21 Kommentare

Katja Schriekat  
Moderator · 10. Oktober um 17:17

#ichtalkhier

Reicht jetzt eure Themen ein für Sonntag, 14.10.

#ichbinhier



Liene Malling, Katja Thomas und 10 weitere Personen · 1 Kommentar

# Erfolgserlebnisse 1/3

**Alex Urban**  
Administrator · 28. Juni 2018

++++ Fanpost +++++

Vor einigen Wochen erließ Herrin Künzel ein Stillschreiben. Wir stießen dort eine Aktion (Brennpunkt Stillschreiben) und sprangen ihr in den Kommentaren zur Seite.

Herrin Künzel analysierte wir (bzw. Philipp) das, was da genau passiert ist und stellten Frau Künzel die Ergebnisse zur Verfügung. Was dann passiert ist und vor allem, was sich daraus entwickeln könnte, ist nicht weniger als großartig. Wir wurden von Frau Künzel eingeladen.

Philipp und ich begaben uns nun also nach Berlin, um neben der Herrin im Abgeordnetenhaus anderthalb Stunden mit Frau Künzel zu reden. Wir erklärten ihr unsere Beobachtungen der letzten Monate, die wir nebenbei bemerkt, nun endlich in unserer (vor vielen Wochen angekündigten) Studie mit Julia Löhr in der nächsten Woche veröffentlichen werden.

Frau Künzel ist nun jemand, der sehr viel redet. Hier allerdings hätte sie sehr aufpassen zu, machte sich Notizen. Ich persönlich hatte den Eindruck, dass sie das Thema „Hate Speech“ oder auch „Todesbeleg Kampagnen“ auf dem Zettel hat, aber nicht das Ausmaß an Bewusstlosigkeit der Mitarbeiter und der Sprache durch bestimmte Gruppen. Sie hat erkannt, dass da etwas passiert, was nun offen kommuniziert. Sie fragte, was wir konkret als Gesellschaft tun können. Unsere Antwort: Medien, Politik und Zivilgesellschaft müssen gemeinsam (!) Verantwortung übernehmen.

Wichtig ist als digitale Zivilgesellschaft übermäßig Verantwortung. Die Medien noch nicht. Die muss mehr passieren. Moderation wäre schon mal ein Anfang. Die Politik auch noch nicht so richtig. Aus meiner Sicht liegt das daran, dass viele das Phänomen, mit dem wir uns auseinandersetzen, noch gar nicht wirklich erkannt haben. Und weil Frau Künzel das wohl ähnlich sieht, schlägt sie vor, dass wir diese Punkte von gestern wiederholen. Funktionsübergreifend! Was für eine Chance!

Abschließend möchte ich noch betonen, dass wir ein Video dieser Art auch von Politikern anderer Parteien posten würden. Frau Künzel wurde aber nun mal das Opfer eines Stillschreibens, der übrigens auch einer der größten seit Beginn von #ichbinhier war. Trotzdem ist ihr Dank durchaus parteiübergreifend, denn egal, wie man zur Politik der Grünen steht, ein Stillschreiben ist kein Mittel, das zu einer sachlichen Kritik einlädt.

Alex für #ichbinhier



**Alex Urban**  
Administrator · 8. Mai 2018

++++ Fanpost +++++

Guten Abend, liebe Gruppe,

die Geschichte von #ichbinhier hätte auch anders verlaufen können, wenn nicht Dunja Hayval am 28.01.2017 folgendes auf ihrer Facebook-Seite gepostet hätte:

„Macht mit und meißel auch auf  
Solche Initiativen brauchen wir. Und erwidern den Mut, ihr selbst zu sein.“  
Das nahmen viele besorgte Menschen zum Anlass und haben an der damals noch nicht so heißen Tür um Einlass.

Wir sind mittlerweile im Mai 2018, trotzdem hier, Dunja Hayval hat uns durch einen Live-Talk begleitet und immer wieder erwidert:  
Dafür möchten wir uns bedanken!  
Wie ihr aber seht, ist der Dank keine Einbahnstraße.

Habt einen schönen Feierabend  
Alex für #ichbinhier



798

100 Kommentare


**Alex Urban** hat einen Beitrag geteilt.  
Administrator · 26. Juni 2018

++++ Fanpost +++++

Guten Morgen alle zusammen, gestern Abend erreichte uns folgendes kleines Video der DONOTS!

<https://www.facebook.com/98496192948/posts/10156127460762949/>

Einen guten Start in den Tag wünscht  
Alex für #ichbinhier.



22.146 Aufrufe

**DONOTS**  
25. Juni 2018

Betrunkene sagen die Wahrheit. #ichbinhier.

330

40 Kommentare 1 Mal geteilt

**Alex Urban**  
Administrator · 11. September 2018

++++ Fanpost +++++

Guten Morgen alle zusammen,  
der tolle Moritz Neumeier hat uns das gestern was geschickt.  
Er entdeckte uns übrigens mal während einer Aktion und fand auf seiner FB-Seite lobende Worte.  
Übrigens: Seine Video - Kommentare zur gesellschaftlichen Situation sind sehr toll und echt zu empfehlen.  
Einen schönen Tag wünscht  
Alex für #ichbinhier



687

132 Kommentare 7 geteilte Inhalte

# Erfolgserlebnisse 2/3



# Erfolgs-erlebnisse 3/3



Witz Urbach

13. Oktober 2017

Gutes Abend, liebe Gruppe, unsere Studie „Hass auf Knopfdruck“ (s. auch im Dossierbereich) zieht viele Kreise und öffnet Türen.

Nachdem uns Renate Künast sehr interessiert zugehört hat, und man merkt, es ja sonst eher redend, öffnen sich neue Türen. Neben verschiedenen Fachgesprächen auf wirklich hohen Ebenen, bei denen das Thema der sogenannten Hassrede immer mehr Raum einnimmt, bekommen wir weitere Einladungen von der Bundespolitik.

Ich darf gehen in das 1939-Bauhaus-Haus nach Berlin zu Leo Klingbeil, dem Generalsekretär der SPD. Der Termin sollte eigentlich 45 Minuten dauern, und meine Referentin machte dann schon Druck, aber letztlich redete wir fast eine Stunde über das Thema Hassrede, über türkische Kampagnen, über unsere Studie und was man konkret tun kann, um etwas zu verändern.

<http://www.facebook.com/325450480083/posts/1015302611670109/>

Für mich persönlich ist der Begriff Hassrede fast verstanden, wenn man sich vor Augen führt, was alles dahinter stecken kann. Das framing geht in den Kommentarpalten soweit, dass „Hassrede“ von vielen als einfache Beleidigung missverstanden wird. Harter Ton, aber das wird man ja wohl aushalten müssen.

Für mich geht Hassrede viel weiter, und wir sollten überlegen, andere Begriffe einzuführen. Aus meiner Sicht vergiften die Ton, die Desinformationen und Schmutzkampagnen die Gesellschaft. Daher würde ich auch eher von etwas „sozialchem“ reden wollen, denn das bringt eher zum Ausdruck, was Netzwerke über das Verbreiten und Verteilen dieser Kampagnen erreichen können.

Eine Lehrerin meinte vor kurzem zu mir, sie wisse gar nicht, wie und wo sie anfangen soll, ihren Schülern Fake News näher zu bringen. Quellenanalysen richtig zu machen.

Richard Gutzler ermahnte uns auf der Mitgliederversammlung sehr eindringlich, wie wenig die Justiz und auch die Polizei mit diesem Phänomen der online verbreiteten Schmutzkampagnen umzugehen wissen.

„Technologische Kompetenz“ war sein Schlüssel. In Facebook-Gruppen oder über YouTube werden in Wiesbaden Videos oder Fotos tausende Male geteilt. Dass diese Videos oder Fotos dann auch hoch bewertet sind kommt dazu. Eine Lawine, die nicht mehr aufzuhalten ist. Aber es sei ja nur das Internet, führt man dann. Angela Merkel hatte mit dem „Neubau“ in dieser Hinsicht wohl doch einen visionären Gedanken.

Leo Klingbeil und wir als Nichtbinde sind uns da wohl einig, dass dort anzusetzen ist. Er verspricht uns weiter zu vermitteln, zum Beispiel an die Landespolitik, die im nächsten Jahr große und schwere Wahlen vor sich hat. Und weiterhin an die Arbeitskollektive der „großen Politik“.

Aber, um mal vor der SPD wegzukommen, sind wir uns auch einig gewesen, andere Probleme genau so an den Tisch zu holen. Auch da wird es Kontakte geben.

Ich weiß, es ist nicht konkretes, aber der Termin ist ja auch erst 24 Stunden her. Andere Gespräche in größeren Rahmen laufen schon länger, und es wird definitiv ein weiter Weg, aber wir sind, wenn wir unser Glück von Kooperation bemühen, über das wirn laufen hinaus bereits die ersten Meter oder sogar Kilometer gegangen.

Es gilt nun, wieder die großen Plattformen und auch die Medien zu nerven. Sie sollen uns hören. Und diese Studie da oben lesen.

Gute Nacht!  
Alex für Nichtbinde



FREIHEIT  
GERECHTIGKEIT  
SOLIDARITÄT





**Bild**

# ich bin hier



*is*

**RTL**  
AKTUELL



## Offener Brief an Online-Redaktionen und Journalisten



ICHBINHIER.DER.VEREIN · SONNTAG, 20. JANUAR 2019 · 19.406 Mal gelesen

Liebe Online-Redakteure bei reichweitenstarken Facebookseiten: So wird das nicht gutgehen!

Eure Kommentarspalten werden mit Desinformationen, Aufrufen zu Gewalt, aufhetzenden Kommentaren, Lügen und Verdrehungen geflutet. Es fehlen Klarstellungen! Vor allem aber fehlen Aufforderungen zur Unterlassung und das Sanktionieren von Beleidigungen und Beschimpfungen. Was soll denn das?

**SPIEGEL**  
ONLINE

**FOCUS**



ich  
bin  
hier





**Wenn im Netz die Trolle hetzen,  
müssen wir uns widersetzen,  
say it loud and say it clear:  
Hass ist krass, doch #ichbinhier.**

**Barbara.**